



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

4611 IAB

23. April 2010

zu 4598 IJ

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER  
HERRENGASSE 7  
A-1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2200/ 0032-II/BK/6.1/2010

Wien, am 12. April 2010

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mayerhofer und weitere Abgeordnete haben am 25. Februar 2010 unter der Zahl 4598/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Anzahl der DNA-Auswertungen in den Jahren 2008 und 2009“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1:**

2008: 17.220 biologische Einzelspuren von 8623 Tatorten

2009: 31.772 biologische Einzelspuren von 14.096 Tatorten

**Zu Frage 2:**

Ein Antrag auf Auswertung einer Spur ist im Arbeitsablauf nicht vorgesehen. Alle vermeintlich tatrelevanten Spuren, welche biologisches Material des Täters enthalten könnten, werden an das örtlich zuständige Landeskriminalamt übermittelt. Sofern nicht bereits ein konkreter Auftrag der Staatsanwaltschaft oder des Gerichtes zur Auswertung bestimmter Spuren vorliegt, werden die Spuren an Hand von Tatrelevanz, Spurenqualität und Deliktsschwere von DNA Spurensicherungsexperten der Landeskriminalämter auf Analyseeignung geprüft, bewertet und anschließend teilweise oder auch vollständig über Auftrag und auf Kosten der Sicherheitsbehörden zur Analyse weitergeleitet.

**Zu Frage 3:**

2008: 9.492 DNA Spurenanalyseaufträge und 11.422 DNA Personenanalyseaufträge

2009: 11.258 DNA Spurenanalyseaufträge und 12.542 DNA Personenanalyseaufträge